

L01849 Richard Beer-Hofmann
an Arthur Schnitzler, 26. 6. 1909

^2226^/VI 09

Lieber Arthur! Sie waren vorgestern Abends bei uns als wir schon im Türken-
schanzpark waren. Wir waren in bewusster, Ihnen odioser, Gesellschaft. Wir
gehen heute wieder hinüber, haben dort Rendezvous mit Leo, Bella Wengeroff,
5 Kaufmann; vielleicht kö^men Sie doch? (Ich bemerke soeben dass »doch« keinen
Sinn hat.) Also »auch«! Wir reisen (– nein, wollen reisen – nein reisen sicher, nein
– Schicksal mach Dir selber den »Dreh« der Dir passt) Dienstag Früh.
Herzlichst

Richard

- ⌘ CUL, Schnitzler, B 8.
 - Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 464 Zeichen
 - Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
 - Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »BEERHOFM.«
 - Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »219«
- ⌘ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 193.

² vorgestern] Vgl. A. S.: *Tagebuch*, 24. 6. 1909.

⁶ reisen] nach Pichl am See

⁷ D] dreifach unterstrichen

⁷ D] dreifach unterstrichen